Saarbrücken

Glasfaser für alle Häuser

[14.03.2025] Saarbrücken will den flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Haus voranbringen. Dafür hat die Landeshauptstadt eine Absichtserklärung mit der Telekom unterzeichnet. Das Telekommunikationsunternehmen soll städtische Infrastruktur beim Ausbau mitnutzen dürfen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Telekom haben eine Vereinbarung zum weiteren Ausbau der Breitband-Infrastruktur getroffen. Dazu unterzeichneten der Saarbrücker Oberbürgermeister Uwe Conradt sowie Thomas Lauterbach, Mitglied der Geschäftsleitung Technik Süd-West und Martin Stiebitz, Local Head Fiber Süd-West von der Deutschen Telekom einen Letter of Intent. Das Ziel der Landeshauptstadt ist es, damit den Ausbau des Glasfasernetzes bis an jedes Haus zu fördern (FTTH). Die Telekom plant, große Teile des Telekommunikationsnetzes im Stadtgebiet von Saarbrücken eigenfinanziert auf ein moderneres Netz aufzurüsten. In diesem Prozess wird das Unternehmen seine Vorgehensweise mit der Landeshauptstadt abstimmen: Wie die Stadt Saarbrücken berichtet, stehen beide Seiten in engem Austausch miteinander.

„In den kommenden Jahrzehnten werden die Anforderungen an Datenübertragungsraten weiter steigen. Insofern wird schnelles Internet künftig ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge sein. Wir begrüßen einen möglichst schnellen und reibungslosen Ausbau der digitalen Infrastruktur“, sagte Oberbürgermeister Uwe Conradt.

Das Telekommunikationsunternehmen soll geeignete städtische Infrastrukturen im Sinne des Telekommunikationsgesetzes mitnutzen können. Sofern die Deutsche Telekom die Zustimmung oder Duldung von Eigentümerinnern beziehungsweise Eigentümern benötigt, um Grundstücke oder Gebäude an das jeweilige Netz anzuschließen, unterstützt die Landeshauptstadt bei der Vermittlung und Kontaktaufnahme. Außerdem sind gemeinsame Informationsveranstaltungen zu geplanten Ausbaumaßnahmen für Anwohnerinnen und Anwohner vorgesehen.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Saarbrücken